



KREIS  
STEINFURT  
Der Landrat

Dez. III / Straßenbauamt

**Neubau der K 53n**  
**Westumgehung Emsdetten**  
**- Planfeststellungsverfahren -**  
**Ausgangsverfahren 2009**  
**Deckblatt A 2014**

**Verfahrensablauf:**  
**Linienabstimmung und Planfeststellungsverfahren**

**K 53n, Westumgehung Emsdetten**

**- Verfahrensablauf Linienabstimmung und Planfeststellungsverfahren**

**Linienabstimmung**

01-1988 bis 12-1998

vorbereitende Gutachten Umwelt, Verkehr, Städtebau,  
(6 Jahre Unterbrechung wg. K 53n als B 481 im BVWP)

02-1999 bis 01-2000

***Linienabstimmungsverfahren***

**Planfeststellungsverfahren**

**Ausgangsverfahren 2009**

03-2000 bis 01-2009

Aufstellung der Planfeststellungsunterlagen

02-2009

***Antrag*** auf Durchführung des Planfeststellungsverfahrens

04-2009 bis 05-2009

Auslegung: Einwendungen/Stellungnahmen Private und TöB

06-2009 bis 12-2010

Auswertung der Einwendungen und politische Klärung der  
weiteren Projektdurchführung (KA-Beschluss 13.12.2010)

**Planfeststellungsverfahren**

**Deckblatt A 2014**

01-2011 bis 02-2014

Aufstellung der Planfeststellungsunterlagen DB-A 2014

03-2014

Antrag auf Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens

06-2014 bis 07-2014

Auslegung: Einwendungen/Stellungnahmen Private und TöB

08-2014 bis 07-2016

Gegenäußerung Kreis zu TöB und Privaten (Synopse)  
zum Gesamtvorgang 2009 und 2014

**Vorbereitung der Erörterung**

07-2016

Antrag auf Erörterung

05-2017 bis 09-2017

Fachbeitrag WRRL

03-2018 bis 02-2019

Aktualisierung der Verkehrsuntersuchung 2008 (VUS 02/2019)

04-2019 bis 05-2019

Offenlage Fachbeitrag EG-WRRL und VUS 02/2019

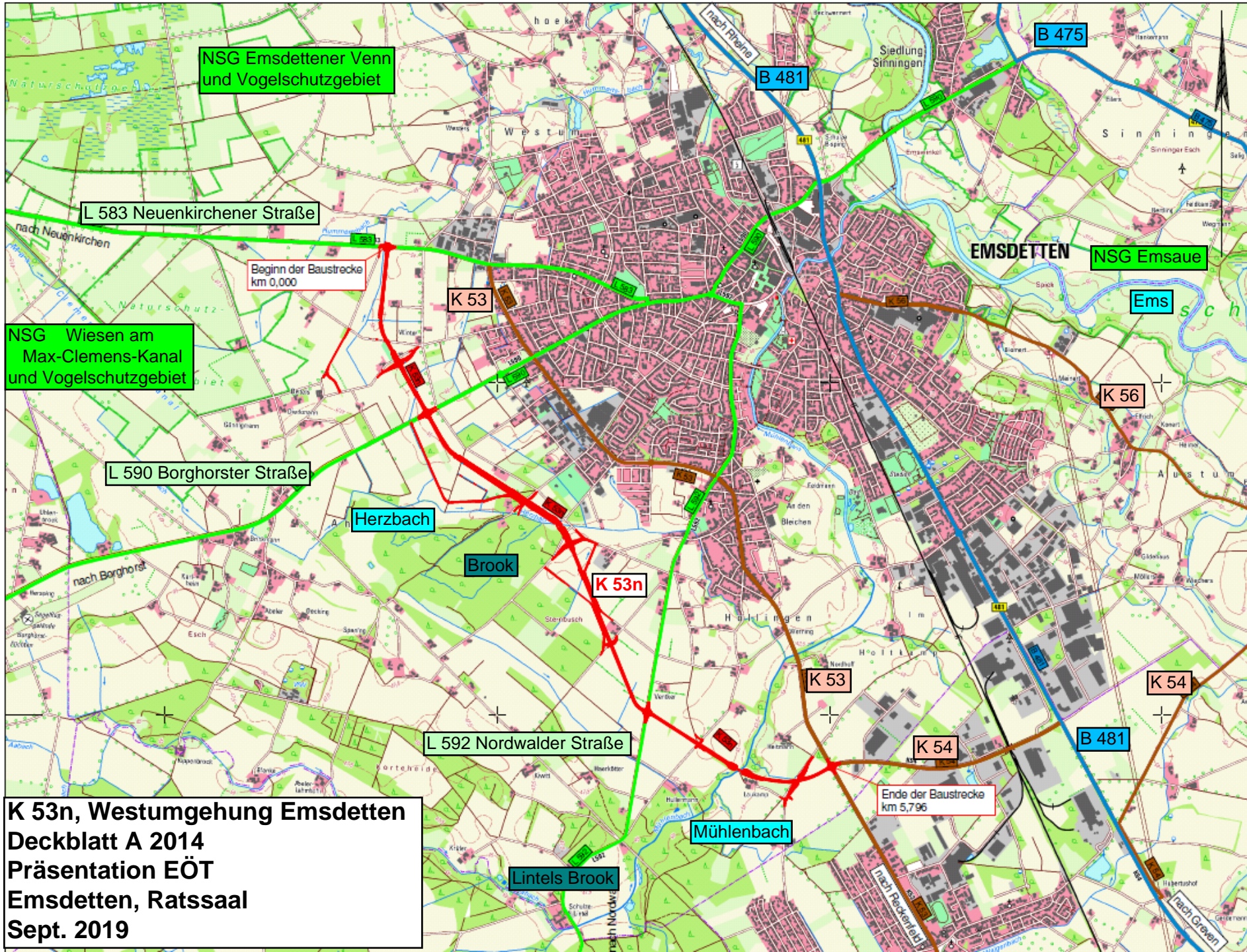
Möglichkeit der Einwendungen zu diesen Fachbeiträgen

**Erörterungstermin**

09-2019

Erörterung mit TöB, Naturschutzverbände und Privaten





NSG Emsdettener Venn  
und Vogelschutzgebiet

L 583 Neuenkirchener Straße

Beginn der Baustrecke  
km 0,000

NSG Wiesen am  
Max-Clemens-Kanal  
und Vogelschutzgebiet

L 590 Borghorster Straße

Herzbach

Brook

K 53n

L 592 Nordwalder Straße

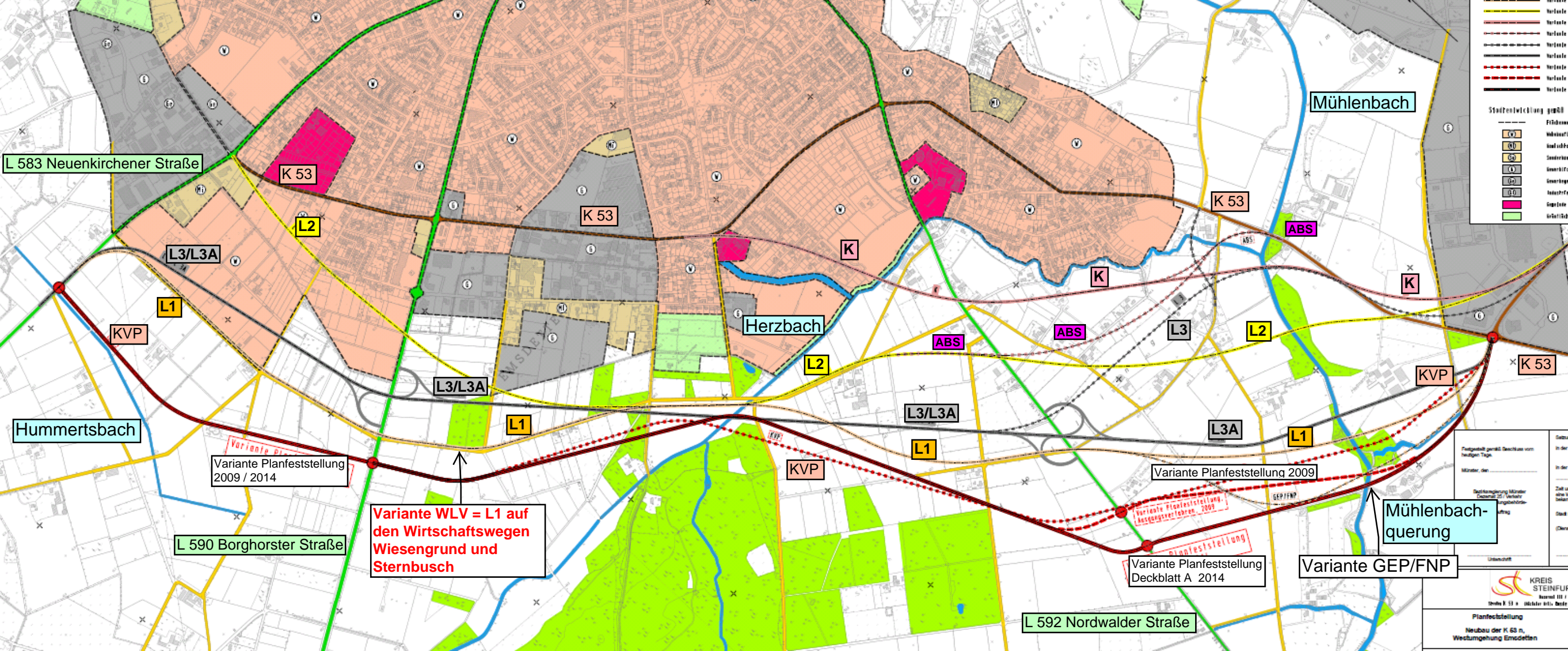
Mühlbach

Lintels Brook

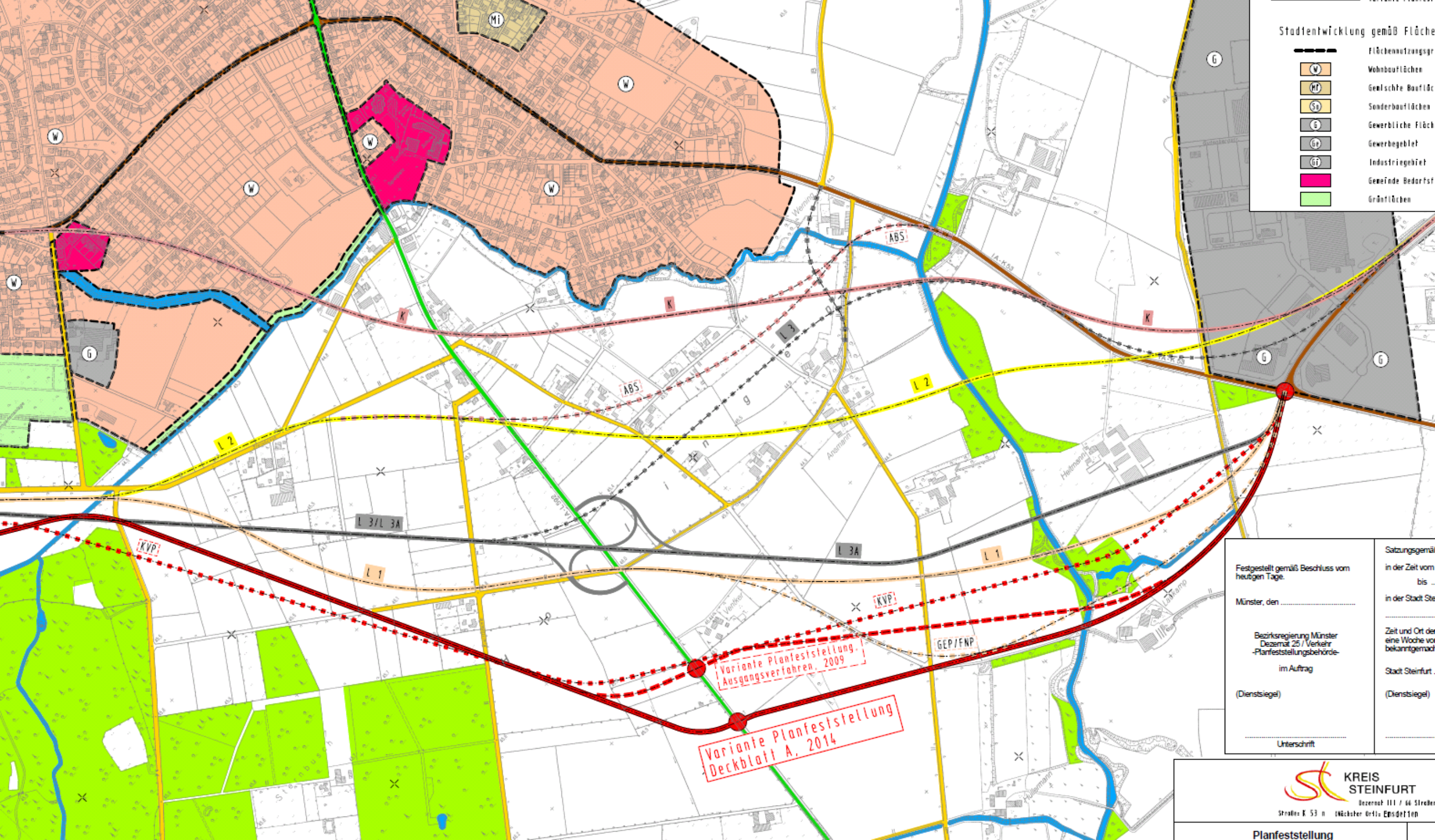
Ende der Baustrecke  
km 5,796

K 53n, Westumgehung Emsdetten  
Deckblatt A 2014  
Präsentation EÖT  
Emsdetten, Ratssaal  
Sept. 2019









Stadtentwicklung gemäß Fläche

- | Flächennutzungsgr |                     |
|-------------------|---------------------|
| W                 | Wohnbauflächen      |
| M                 | Gemischte Baufläche |
| S                 | Sonderbauflächen    |
| G                 | Gewerbliche Fläche  |
| Gr                | Gewerbegebiet       |
| Gr                | Industriegebiet     |
| K                 | Gemeinde Bedarf     |
| Gr                | Grünflächen         |

Festgestellt gemäß Beschluss vom  
heutigen Tage.

Münster, den .....

Bezirksregierung Münster  
Dezernat 25 / Verkehr  
Planfeststellungsbehörde

im Auftrag

(Dienstsiegel)

Unterschrift

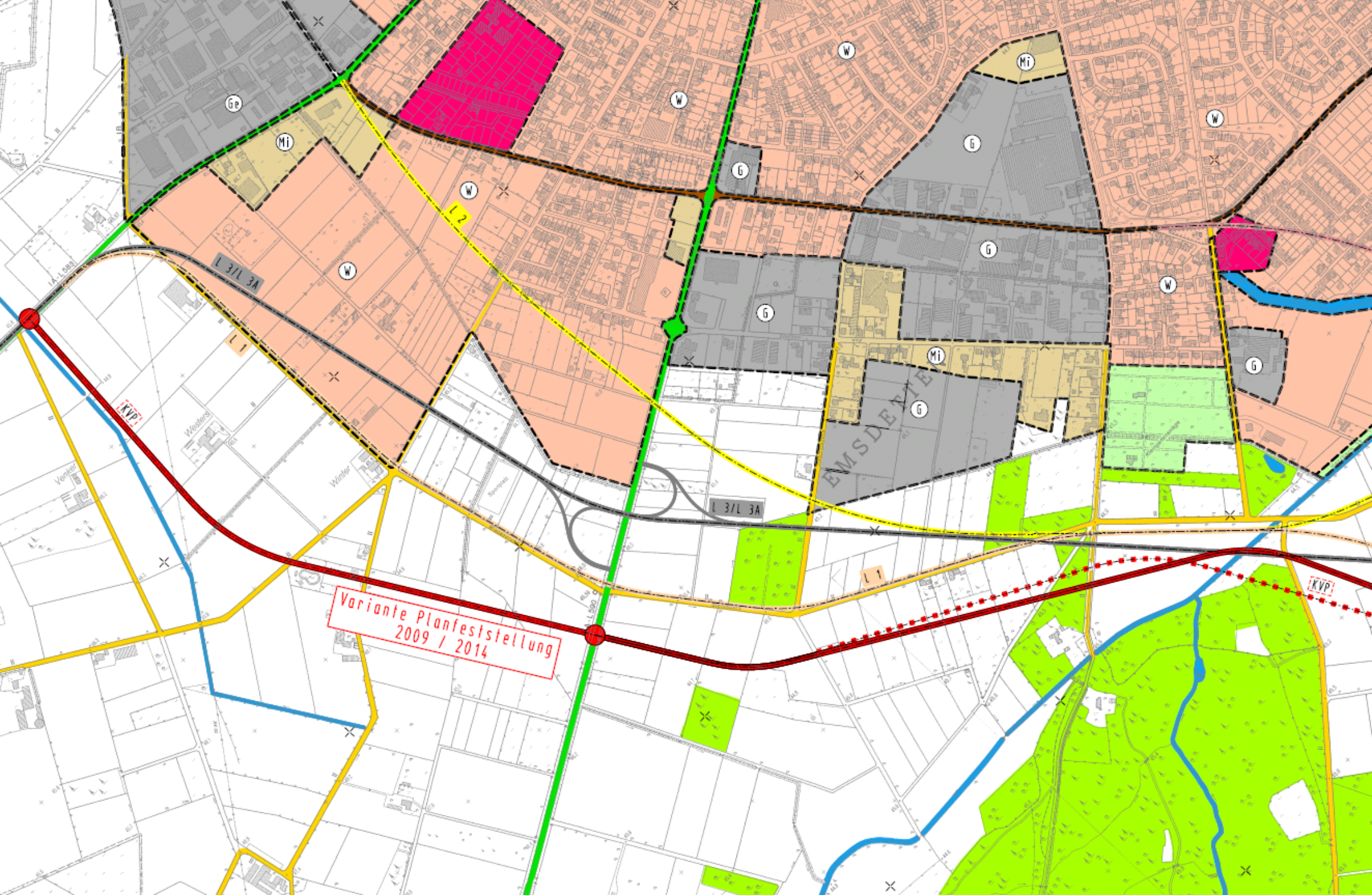
Satzungsgemäß  
in der Zeit vom  
bis  
in der Stadt Steinfurt

Zeit und Ort der  
eine Woche vor  
bekanntgemacht

Stadt Steinfurt

(Dienstsiegel)







# Trassenverlauf

Der Kreis Steinfurt hat im Rahmen der Voruntersuchungen zum Linienabstimmungsverfahren bereits eine Linienführung auf dem Wiesengrund und Sternbusch untersucht. Die Variante L 1 berücksichtigt im Abschnitt Wiesengrund und Sternbusch die grundsätzliche Lage entlang dieser Wirtschaftswege.

Die Variante L 1 ist im Übersichtslageplan, M 1 : 5.000, Blatt 2, der Verfahren 2009 und 2014 dargestellt.

Die Variante L 1 im Abschnitt Wiesengrund und Sternbusch konnte sich in der Abwägung der Belange Verkehr / Städtebau / Umwelt / Landwirtschaft für das Linienabstimmungsverfahren und als Auswahl zur Planfeststellungsvariante nicht durchsetzen. Dies ist begründet durch:

1. Die langfristige städtebauliche Entwicklung von Emsdetten, wie im Freiraum und Entwicklungsplan der Stadt Emsdetten dargestellt, ist zu berücksichtigen.



## 2. Die Erfordernisse der technischen Planung einer anbaufreien Straße:

### 2.1 Keine Zufahrten von landwirtschaftlichen Grundstücken.

Die Wirtschaftswege Wiesengrund und Sternbusch müssen werden, um die Flächenerschließung zu gewährleisten. In ungefähr paralleler Lage verlief im erforderlichen Abstand die K 53n mit mindestens gleichem Flächenanspruch. Da die K 53n stadtnäher läge, käme vsl. noch ein Radweg dazu.

### 2.2 Höhenfreie Kreuzungen erforderlicher Wirtschaftswege.

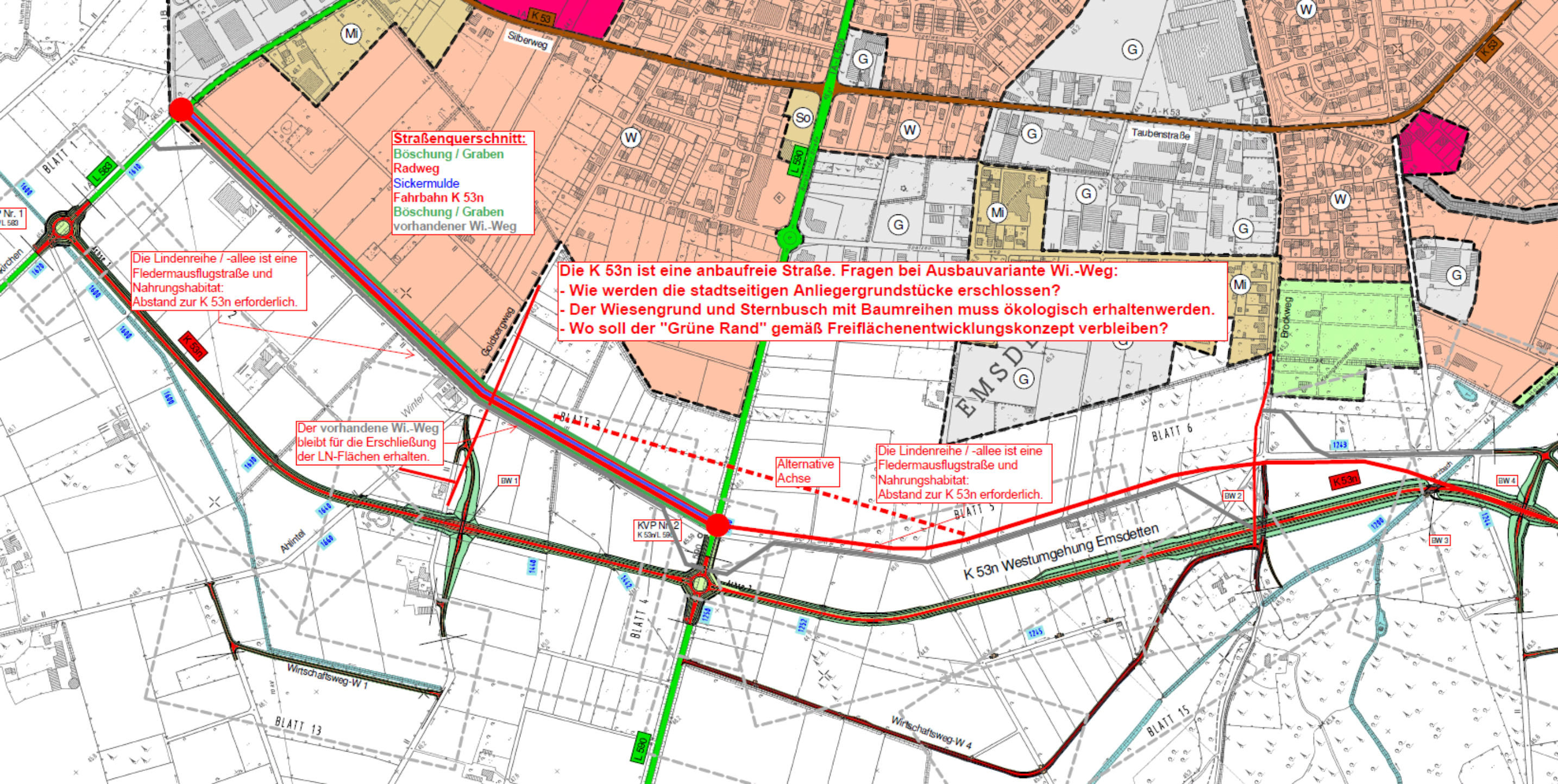
Der Abstand der K 53n zu Wiesengrund und Sternbusch wäre erforderlich, um die Überführung des Goldbergweges westlich wieder an den Wiesengrund zu bringen (Abstand ca. 150 m zur K 53n). Ferner muss der Kreisverkehr K 53n einen Abstand von ca. 100 m zum Knotenpunkt Wiesengrund / Sternbusch mit der L 590 haben.

Im Abschnitt Sternbusch wird der Weg Habichtshöhe gekreuzt. Hier würde die Stadt ggf. die Überführung des Weges mit Anschluss an den Sternbusch fordern. Also Abstand wieder ein Abstand ca. 150 m der K 53n zum Sternbusch. Die gleiche Problematik besteht bei der höhenfreien Kreuzung K 53n / Brookweg.

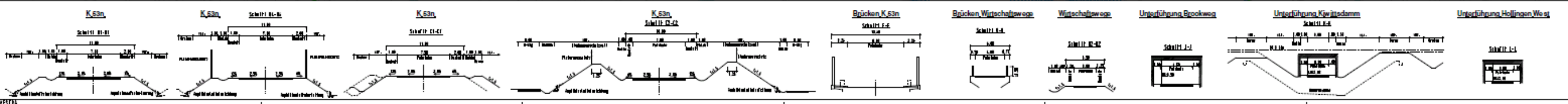
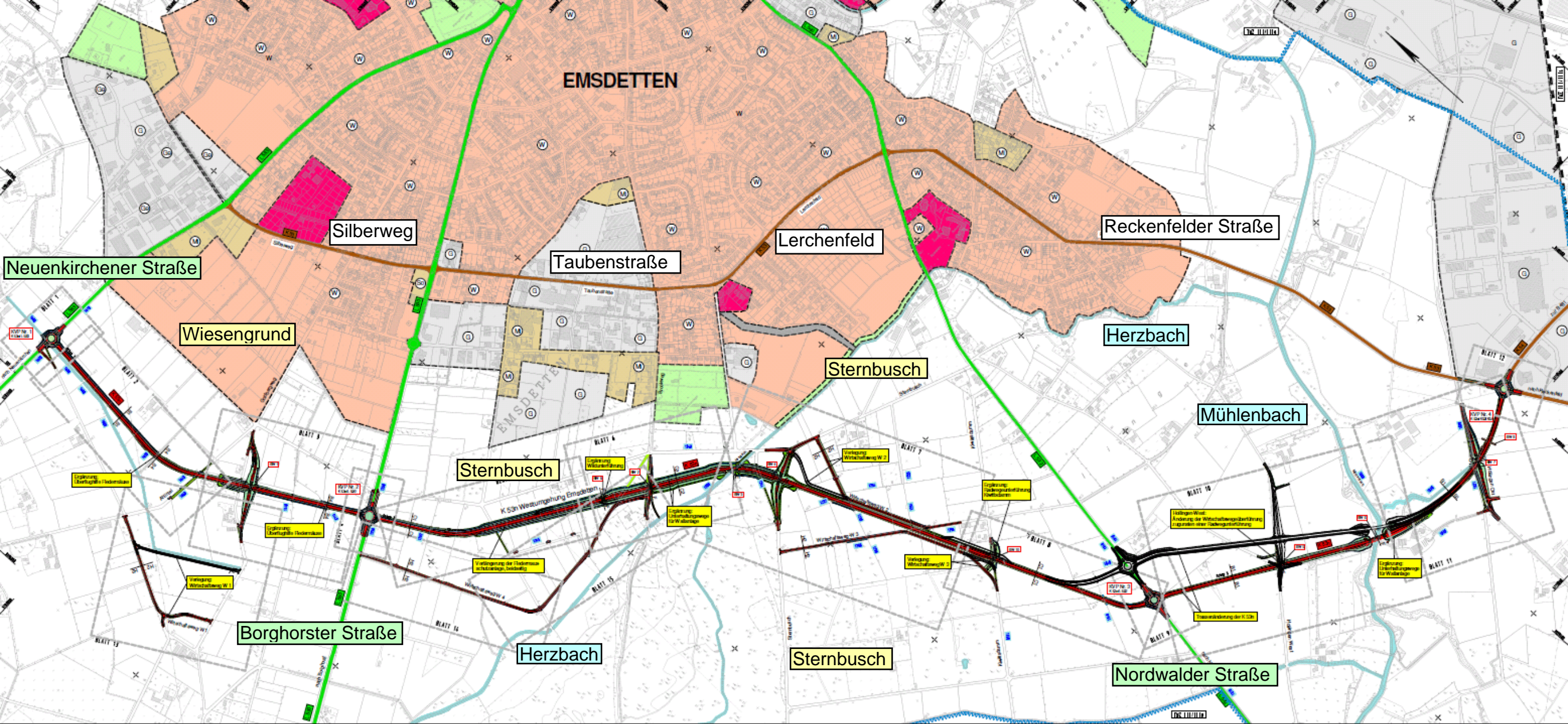


Insgesamt kam man sich das so vorstellen, dass die K 53n auf die andere Seite der Wirtschaftswege Wiesengrund und Sternbusch gelegt / gespiegelt werden müsste. Insgesamt ergeben sich - wie unter 2.1 und 2.2 nachvollziehbar - sich keine grundsätzlichen Verbesserungen hinsichtlich Durchschneidungen und Flächeninanspruchnahmen.

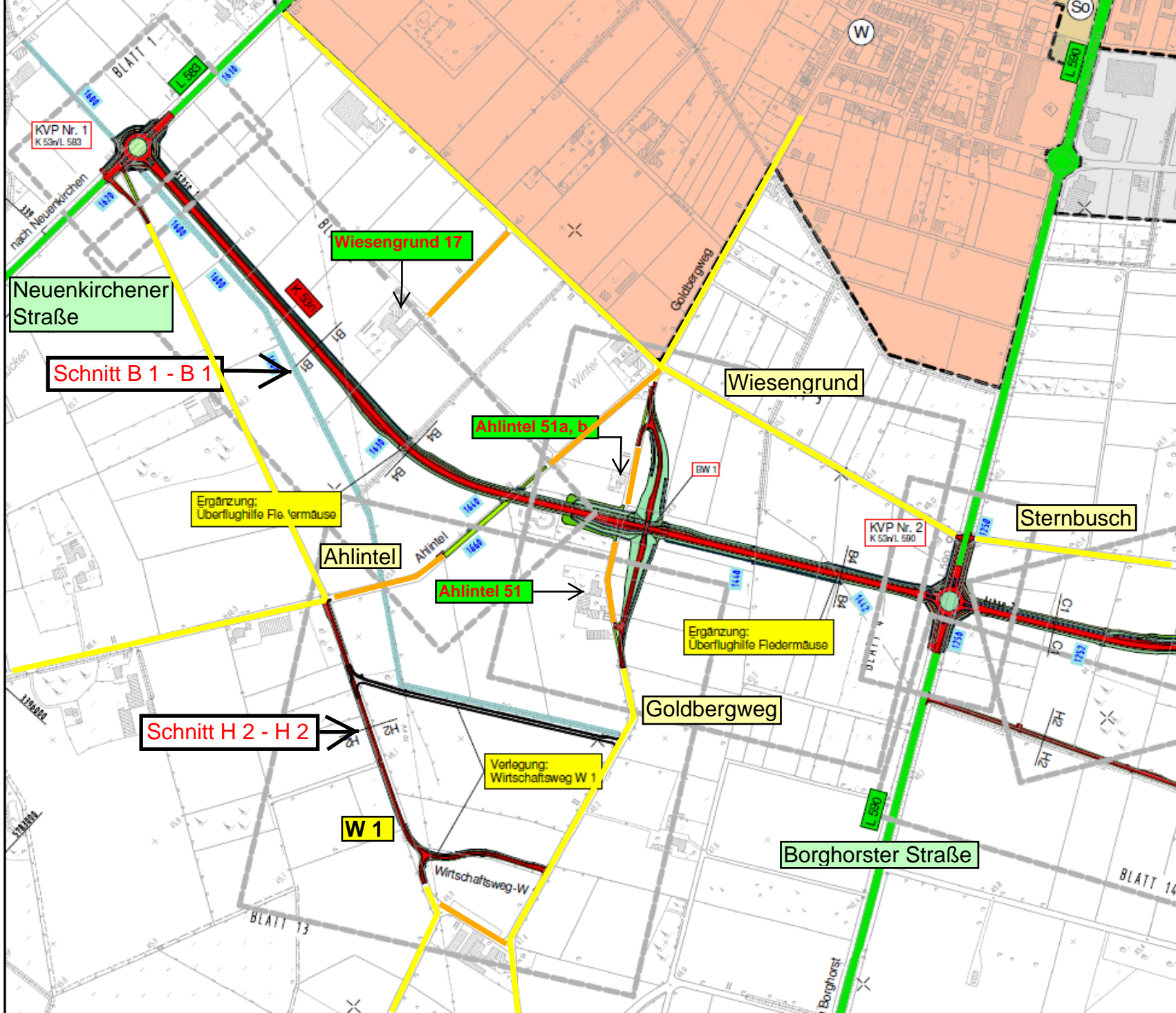






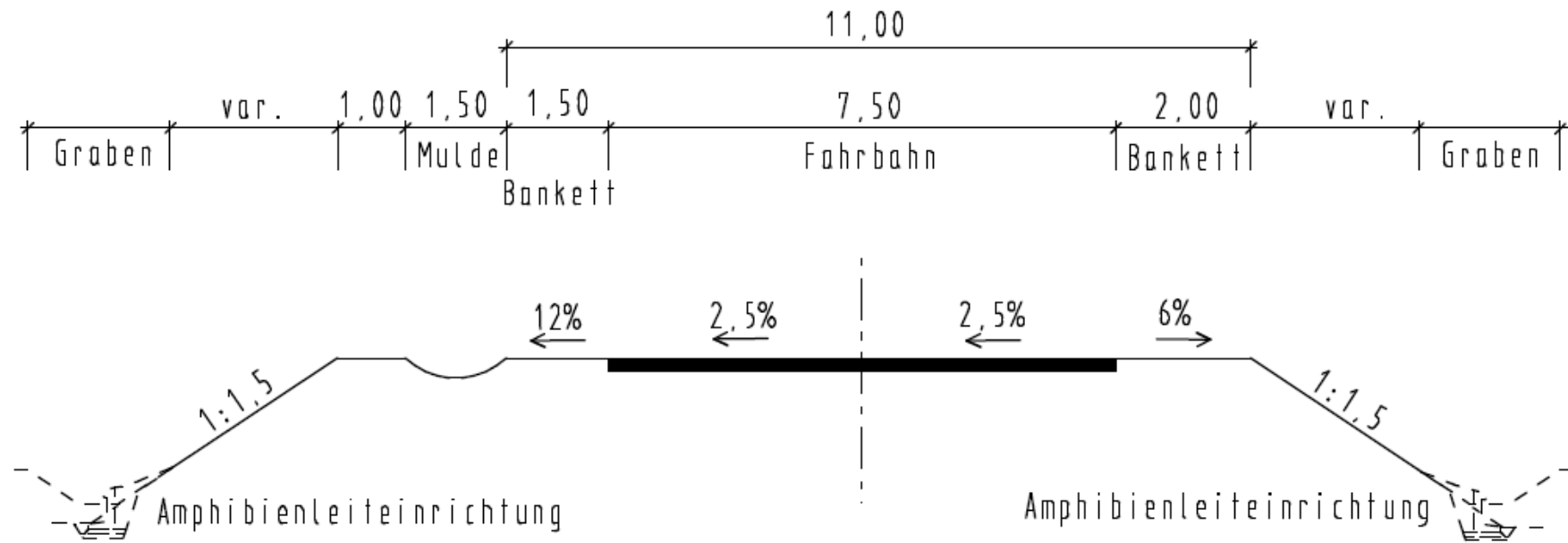








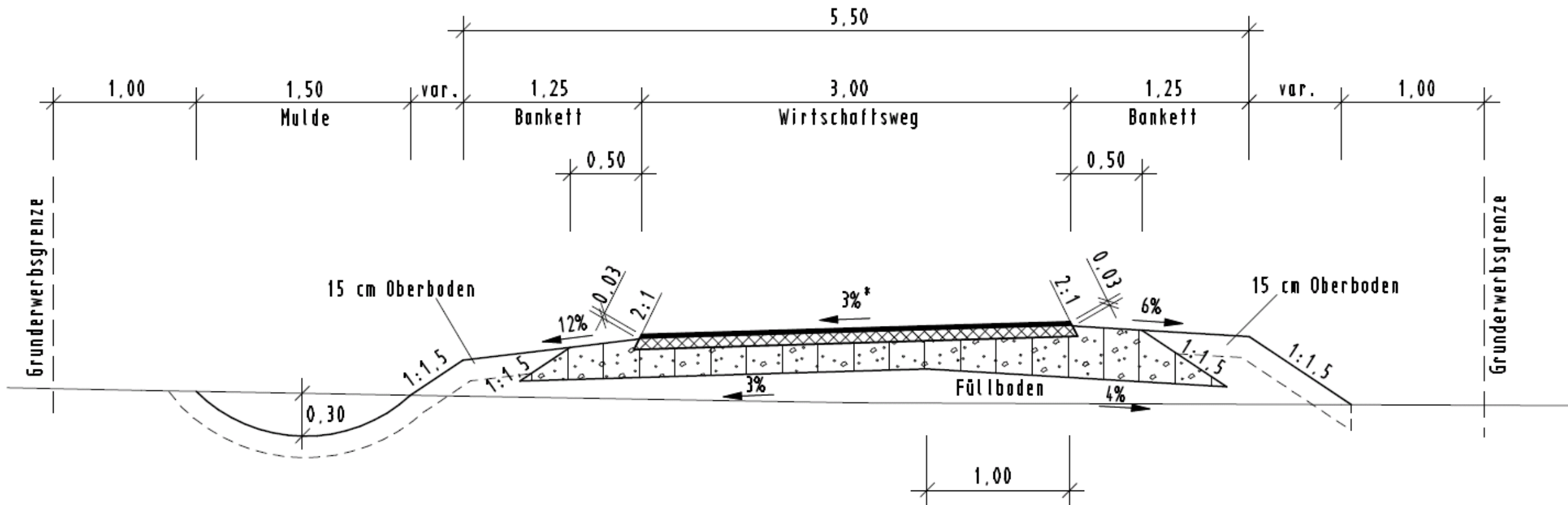
# Schnitt B1-B1



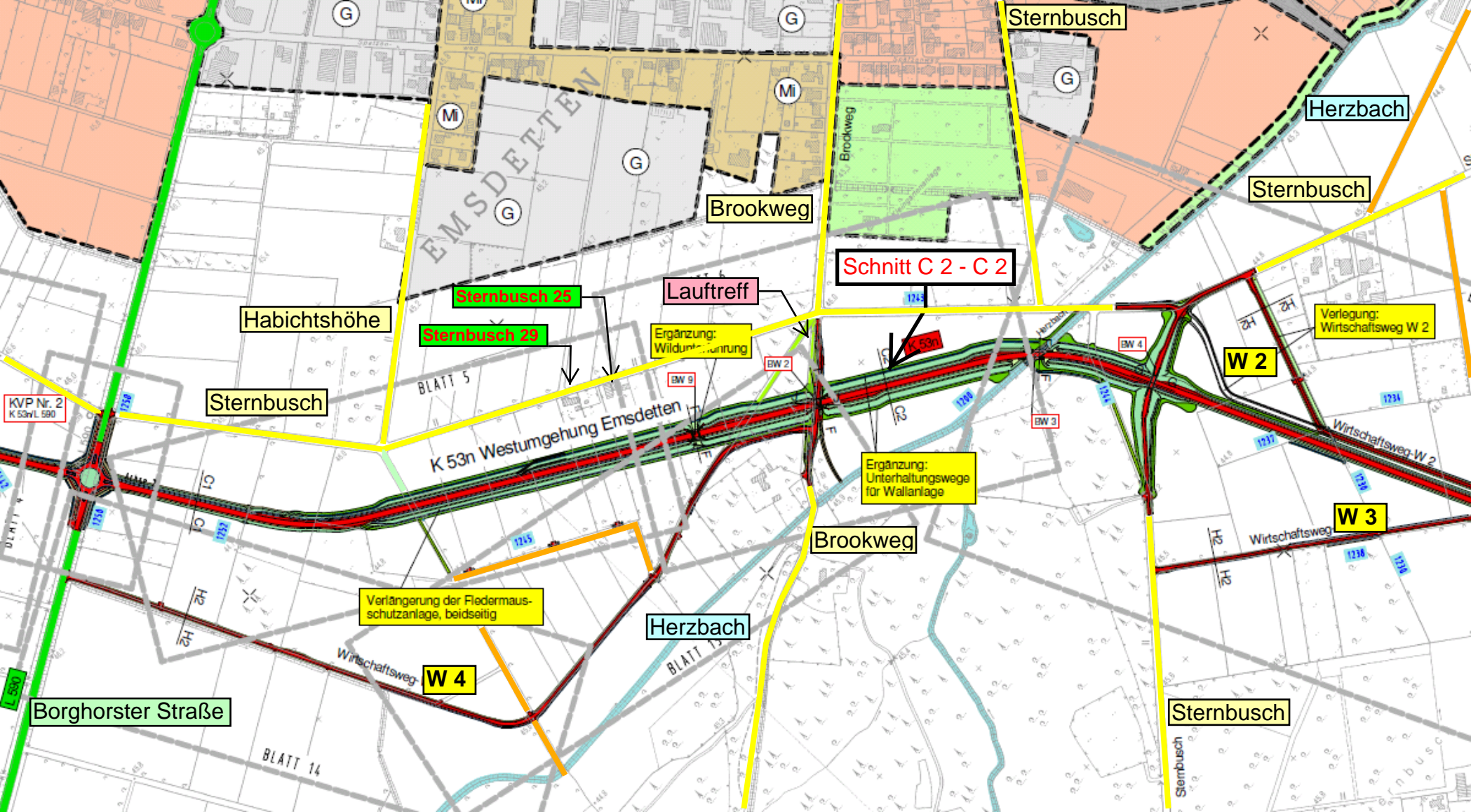


# Wirtschaftswege

Schnitt H2-H2  
Bereich: W1 - W4



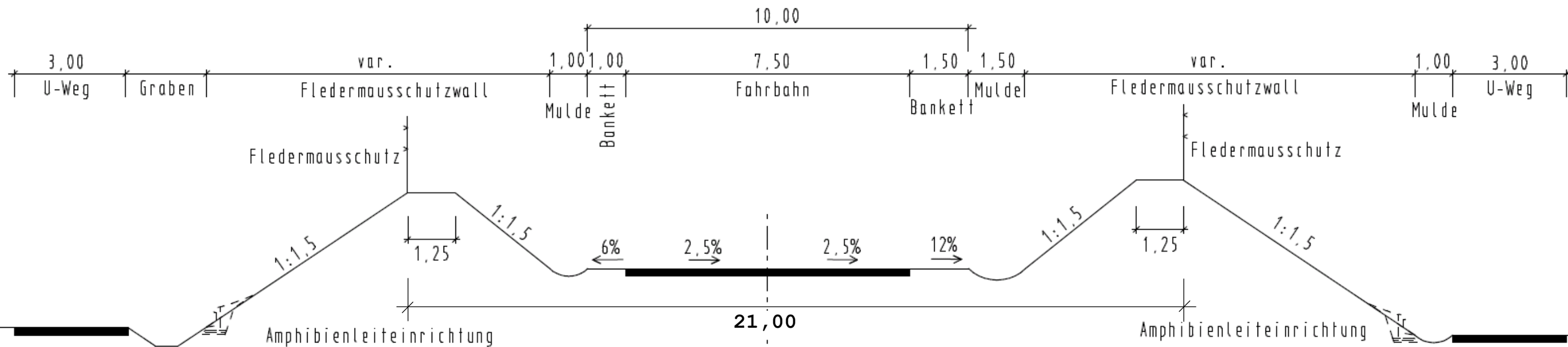






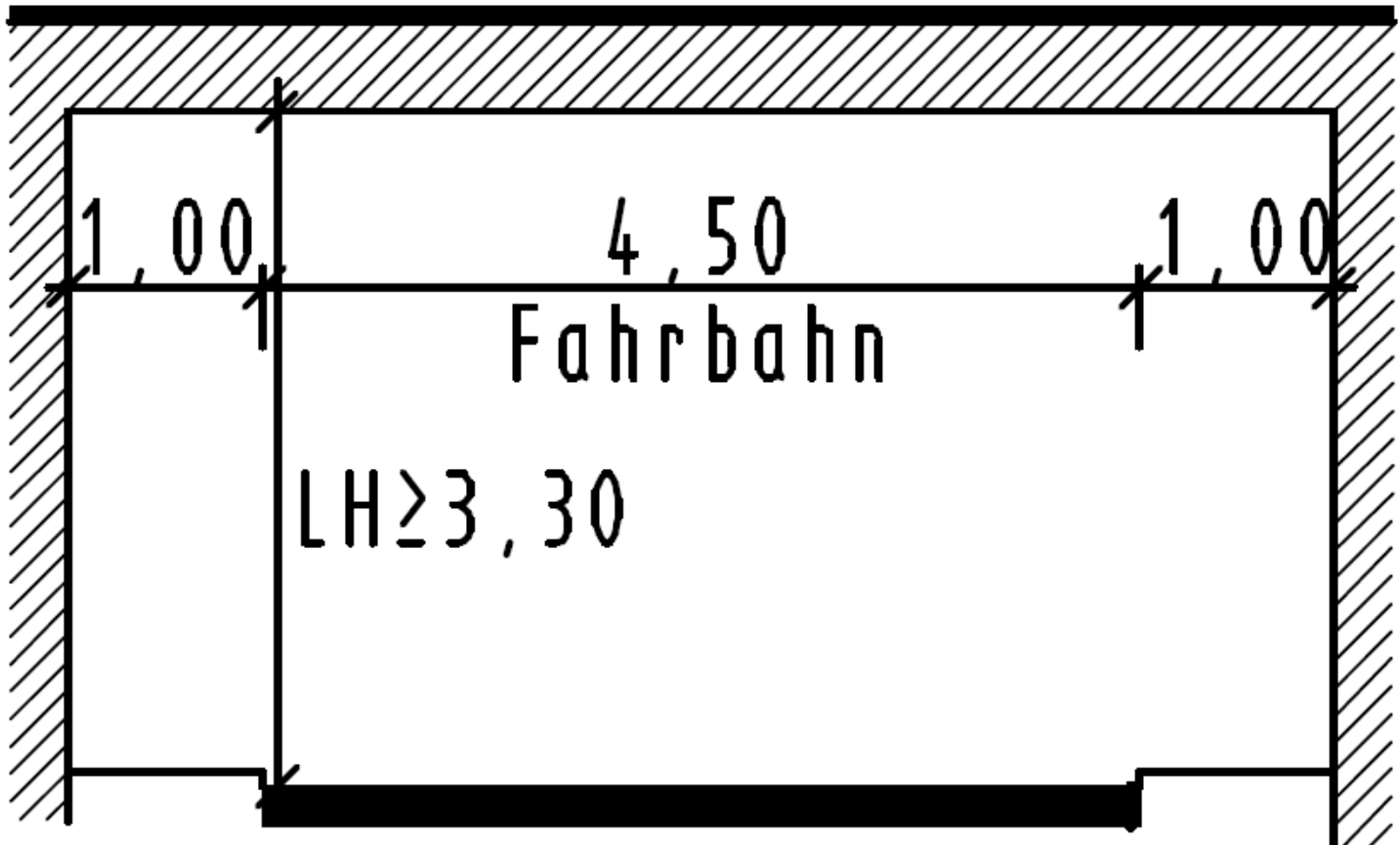
**K 53n**

Schnitt C2-C2

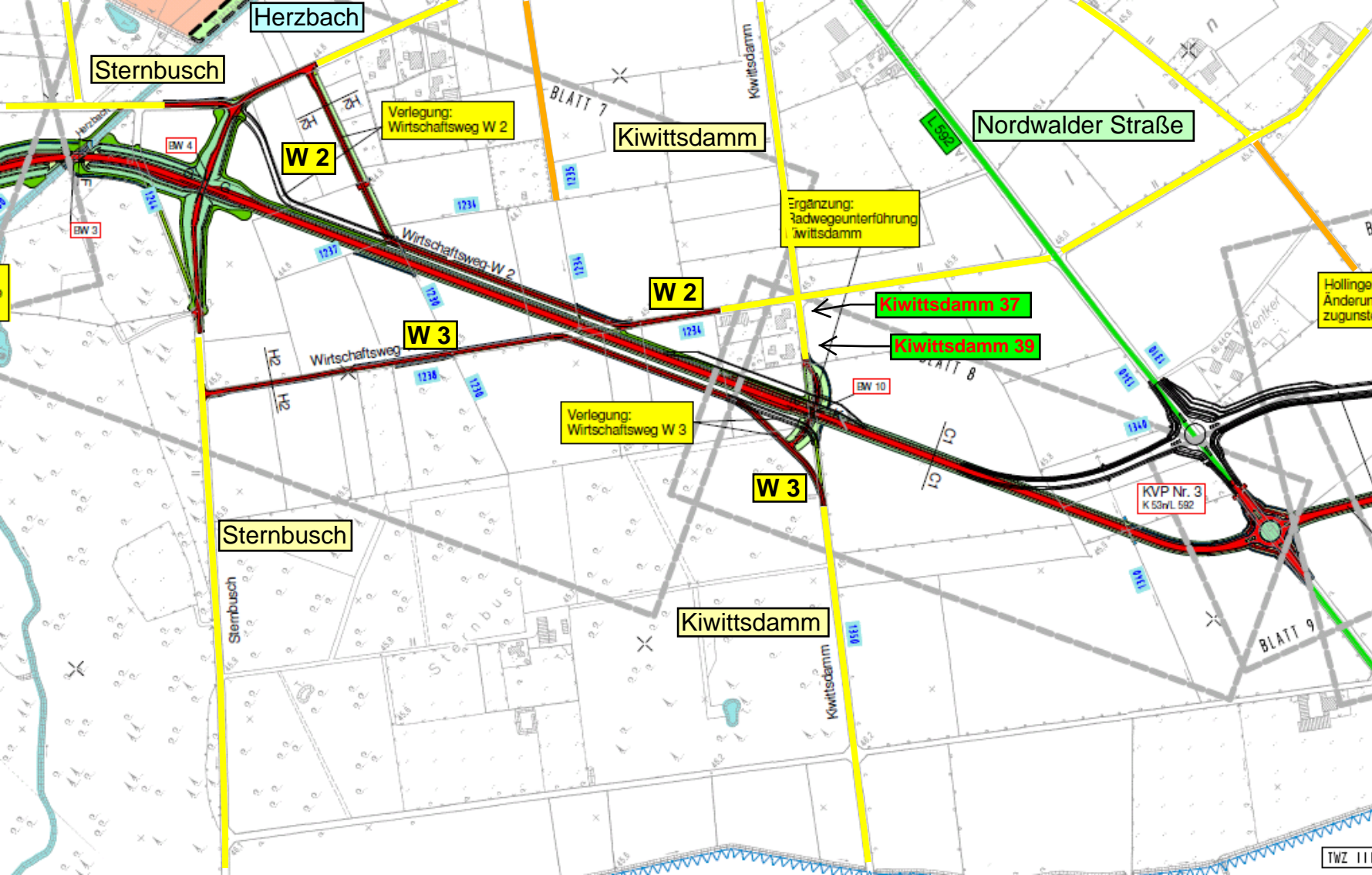




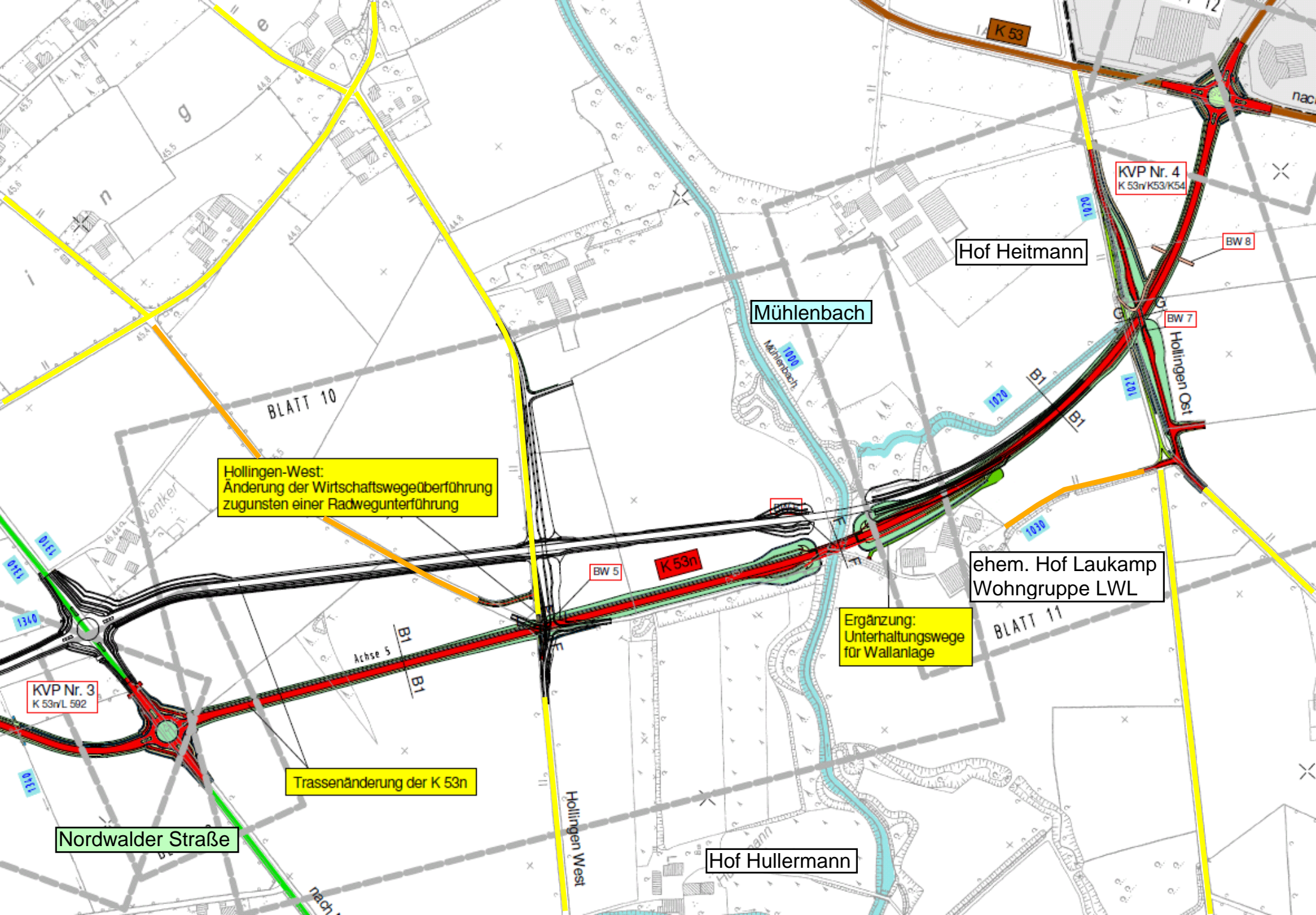
# Unterführung Brookweg







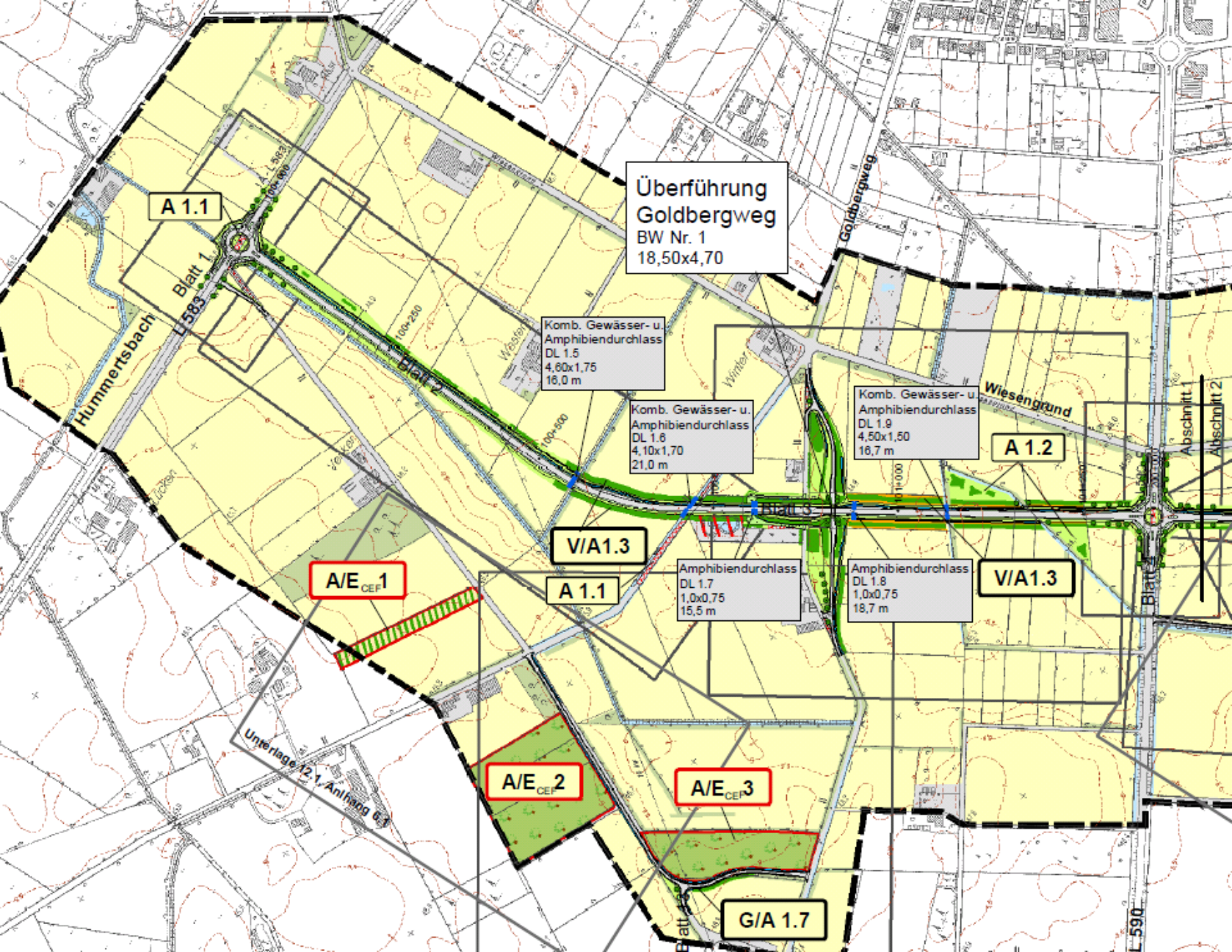












Überführung  
Goldbergweg  
BW Nr. 1  
18,50x4,70

A 1.1

Komb. Gewässer- u.  
Amphibiendurchlass  
DL 1.5  
4,60x1,75  
16,0 m

Komb. Gewässer- u.  
Amphibiendurchlass  
DL 1.6  
4,10x1,70  
21,0 m

Komb. Gewässer- u.  
Amphibiendurchlass  
DL 1.9  
4,50x1,50  
16,7 m

A 1.2

V/A 1.3

A/E 1

A 1.1

Amphibiendurchlass  
DL 1.7  
1,0x0,75  
15,5 m

Amphibiendurchlass  
DL 1.8  
1,0x0,75  
18,7 m

V/A 1.3

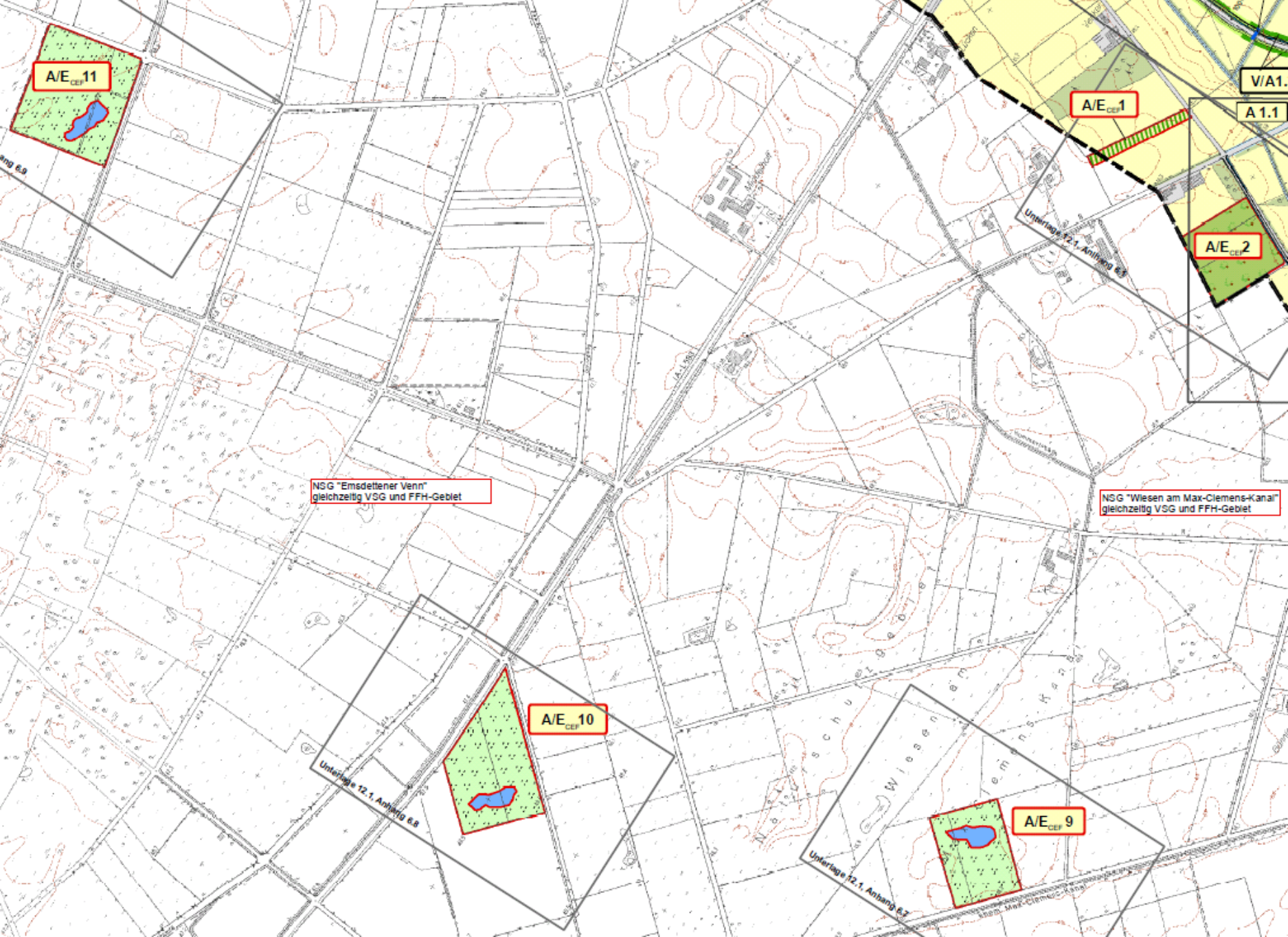
A/E 2

A/E 3

G/A 1.7

Unterlage 12.1, Anhang 6.1





A/E 11

A/E 1

V/A1.

A1.1

A/E 2

NSG "Emsdettener Venn"  
gleichzeitig VSG und FFH-Gebiet

NSG "Wiesen am Max-Clemens-Kanal"  
gleichzeitig VSG und FFH-Gebiet

A/E 10

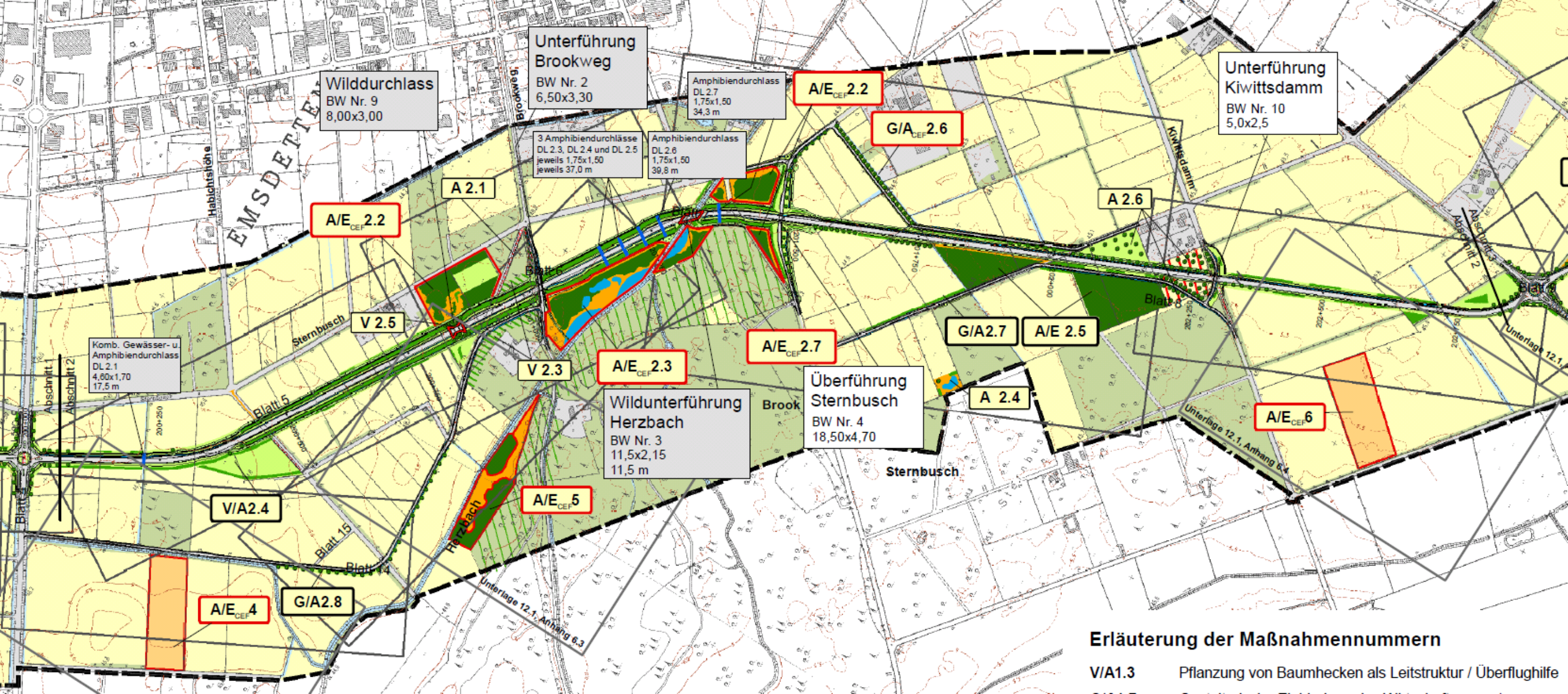
A/E 9

Unterlage 12.1, Anhang 6.8

Unterlage 12.1, Anhang 6.9

Unterlage 12.1, Anhang 6.9





Wilddurchlass  
BW Nr. 9  
8,00x3,00

Unterführung  
Brookweg  
BW Nr. 2  
6,50x3,30

Amphibiendurchlass  
DL 2.7  
1,75x1,50  
34,3 m

A/E\_2.2

G/A\_2.6

Unterführung  
Kiwittdamm  
BW Nr. 10  
5,0x2,5

3 Amphibiendurchlässe  
DL 2.3, DL 2.4 und DL 2.5  
jeweils 1,75x1,50  
jeweils 37,0 m

Amphibiendurchlass  
DL 2.6  
1,75x1,50  
39,8 m

A 2.1

A/E\_2.2

V 2.5

V 2.3

A/E\_2.3

A/E\_2.7

G/A2.7

A/E 2.5

A 2.6

Überführung  
Sternbusch  
BW Nr. 4  
18,50x4,70

A 2.4

A/E\_6

Wildunterführung  
Herzbach  
BW Nr. 3  
11,5x2,15  
11,5 m

A/E\_5

V/A2.4

G/A2.8

A/E\_4

### Erläuterung der Maßnahmennummern

V/A1.3 Pflanzung von Baumhecken als Leitstruktur / Überflughilfe



